

Heimatmuseum wieder im Normalbetrieb

Ausstellungen, Vorträge und Frühschoppen geplant

SECKENHEIM. Beim Heimatmuseum e. V. standen Neuwahlen an, und es gab eine kleine Veränderung. Mit Hans-Georg Weiss wurde einer von zwei Stellvertreterposten neu besetzt, nachdem Wilhelm Stamm nicht mehr kandidierte. Alle übrigen Vorstandsmitglieder traten wieder an und wurden einstimmig gewählt: Erste Vorsitzende bleibt Traudl Gersbach, ihre Stellvertreter sind Hans-Georg Weiss und Lothar Boos. Die Kasse führt wie gehabt Sabine Schneider, Birgit Adler ist Schriftführerin. Die Revisoren sind weiterhin Hartwig Trinkaus und Jürgen Zink.

Zuvor hatte Gersbach von einem Museumsbetrieb berichten können, der 2022 nahezu wieder im Normalbereich lag. 1404 Erwachsene und 184 Kinder besuchten das Museum. Ergänzend zu den regulären Sonntagsöffnungen wurden 15 Extraführungen gebucht, darunter fünf Schulklassen. Es wurden vier kleine Flohmärkte organisiert, und man beteiligte sich erfolgreich am „Tag der Heimatmuseen“ im Verbund mit sieben weiteren Museen in Mannheim und Ilvesheim. Auch das Kerwecafé in der Schreinerei Senn und das Adventsfenster waren sehr gut besucht. Erst vor kurzem war man beim



Birgit Adler, Sabine Schneider, Traudl Gersbach, Hans-Georg Weiss und Lothar Boos (von links) wurden einstimmig gewählt. Foto: Warlich

Festumzug „1250 Jahre Neckarhausen“ mitgelaufen und hatte mit Freifrau und Freiherrn von Stengel (Karin und Rolf Kohl) in den von Karin Kohl selbstgenähten aufwändigen Kleidern für Aufsehen gesorgt. Die Vorsitzende bedankte sich bei ihrem Vorstandsteam sowie den vielen anderen Helfern, die renovieren und restaurieren, Ausstellungen auf- und abbauen, die Homepage pflegen, Getränke für Feste bestellen und sich bei Veranstaltungen engagieren. Sie hob hervor, dass sowohl Sabine Schneider als auch Lothar Boos ihre Ämter seit 30 Jahren ausführen.

Aktuell zeigt das Heimatmuseum eine Zinnfigurenausstellung (siehe separater Bericht). Am 21. Mai um 16 Uhr wird Heiner Knorr seinen Vortrag zur Gemarkung Seckenheims von der Ortsgrün-

dung bis heute wiederholen. Am 25. Juni findet ab 11 Uhr der musikalische Frühschoppen statt. Geplant ist, im Turmuhrenzimmer eine Ausstellung zu christlichen Feiertagen zu eröffnen und diese mit unterschiedlichen Schwerpunkten anzubieten. Im Herbst wird Hartwig Trinkaus erläutern, was alles auf dem Seckenheim-Relief zu sehen ist, das das Museum von der VR Bank Rhein-Neckar übernommen hat. Die passenden Exponate sind schon lange da, doch Corona machte den Planungen wiederholt einen Strich durch die Rechnung. Doch nun soll auch die Ausstellung „Die Braut trägt Schwarz“ realisiert werden. Im Sommer soll die Gruppe „Junges Heimatmuseum“ gegründet werden, die sich an Acht- bis Zwölfjährige richtet.

pbw